

4508, Feilenhauermeissel 3672, Wasserleitung 377, Berliner Lager-Utensil. 585, elektr. Beleucht.-Anlage 1862, Grundstück Magdeburg 106 197, Kassa u. Wechsel 2115, Effekten 785, Debit. 46 582, Lagerbestände 60 944, vorausbez. Versich. 130. — Passiva: A.-K. 200 000, Hypoth. Magdeburg 50 000, Spec.-Provis.-R.-F. 3500 (Rückl. 500), Partialoblig. 14 500, R.-F. 2817 (Rückl. 155), Kredit. 12 664, Bankkonto 41 070, unerhob. Div. 200, unerhob. Oblig. 2100, Abschreib. 2000, Tant. 650, Vortrag 3. Sa. M. 329 507.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Fabrikat.-Unk. 102 150, Handl.-Unk. 33 038, Abschreib. 7227, Gewinn 3309. — Kredit: Vortrag 192, Fabrikat.-Gewinn 145 532. Sa. M. 145 725.

Dividenden 1889/90—1908/09: 0, 5, 6, $7\frac{1}{2}$, 5, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 3, $3\frac{1}{2}$, 4, 5, 5, 0% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Meess. **Prokurist:** Wiebach. **Aufsichtsrat:** (5) Vors. Aug. Schneider, Stellv. Dir. Carl Rabe, Georg Martens, Bankdir. Fritz v. Auw, Rich. Eckstein, Sangerhausen. *

Metall-Industrie Schönebeck A.-G. in Schönebeck a. E.

Gegründet: 3./4. Juli 1897 unter der Firma Fahrradwerke Weltrad vorm. Hoyer & Glahn; eingetr. 8./12. 1897. Die G.-V. vom 24./6. 1899 beschloss Auflös. der Ges., dagegen hob die G.-V. v. 29./1. 1900 diesen Beschluss auf, reduzierte das A.-K. und beschloss die Änderung der Firma wie obenstehend. Statutänd. 18./1. 1904, 4./12. 1905 u. 5./11. 1906.

Zweck: Fabrikation von u. Handel mit Fahrrädern und Fahrradteilen, sowie anderen Erzeugnissen der Metallindustrie. Es werden nur noch Fahrräder Marke Weltrad fabriziert. Das einen geschlossenen Komplex bildende Grundstück der Ges. umfasst einen Flächenraum von 1,18 ha und ist in den Stadtbezirken von Schönebeck a. Elbe, Friedrichstr. 26-28, und Gr.-Salze gelegen. Es ist zum grössten Teil mit Fabrik u. Verwaltungsgebäuden bebaut, bietet jedoch noch Platz zu Vergrößerungen. Die Fabrik u. Verwaltungsgeb. sind massiv aufgeführt. Umsatz 1902/03—1908/09: M. 384 352, 463 447, 973 797, 1 322 289, 1 020 790, 1 315 297, 1 334 734. Arb. 300—400. In der G.-V. v. 5./12. 1907 wurde von der Verteil. einer Div. für 1906/07 Abstand genommen u. der Reingewinn von M. 52 573 zur Verstärkung der Betriebsmittel vorgetragen bezw. davon M. 30 000 dem Delkr.-Kto überwiesen. Dem A.-R. wurde Entlastung erteilt, die Decharge für den ausgetretenen Vorstand R. Treskow aber ausgesetzt. Auch der Gewinn für 1907/08 M. 70 346 kam aus Gründen der finanziellen Kräftigung des Unternehmens nicht zur Verteilung, sondern wurde zu Rückl. verwendet, u. a. dem Delkr.-Kto für Verluste M. 39 100 überwiesen, ebenso geschah es mit dem Gewinn für 1908/09 M. 58 815, wovon mit Rücksicht auf zu erwartende Verluste M. 50 000 d. Delkr.-F. zugeführt wurden.

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 abgest. Aktien Lit. A à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000 in Aktien à M. 1000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 29./1. 1900 auf M. 500 000 durch Zus.legung von 2 Aktien zu einer unter Zuzahl. von 25% = M. 250 000 auf die alten Aktien. Aus dem Buchgewinn u. der Aufzahl. zus. M. 750 000, wurde der Verlust-Saldo pro Ende 1900 M. 829 353 bis auf M. 79 353 ausgeglichen. Die G.-V. v. 18./1. 1904 beschloss Erhöhung um M. 500 000 in Vorz.-Aktien zu pari, indem M. 500 000 Forderungen in Vorz.-Aktien umgewandelt wurden. Die G.-V. von 1904 beschloss die vorhandenen 500 St.-Aktien B durch Zuzahlung von 25% in Vorz.-Aktien A umzuwandeln, wobei auf 373 Stück B-Aktien zus. M. 93 250 vereinnahmt wurden; 1905 wurden auch die restl. 127 B-Aktien in solche Lit. A durch Zuzahlung von zus. M. 31 750 umgewandelt. A.-K. somit wie oben. Der durch die Zuzahl. zugeflossene Betrag wurde zu Abschreib. u. Res. verwendet.

Hypotheken: M. 360 000, davon M. 140 000 zu $4\frac{1}{4}$ %, beiderseits vierteljährlich kündbar, M. 220 000 zu 6%, rückzahlbar im Okt. 1913.

Geschäftsjahr: 1./7.—30./6. früher bis 1904: 1./10.—30./9.

Gen.-Vers.: Im II. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., vertragsm. Tant. an Vorst. 4% Div., vom Übrigen 15% an A.-R. (unter Anrechnung einer festen jährl. Vergüt. von M. 500 für jedes Mitglied, u. von M. 800 an den Vors.). Rest weitere Div. oder Vortrag.

Bilanz am 30. Juni 1909: Aktiva: Grundstück u. Gebäude 263 124, Masch., Werkzeuge, Utensilien 339 532, Heiz., Beleucht., Kanalisat. 24 020, Patente, Modelle, Fuhrwerk, 9685, Kaut. 6532, Kassa 20 718, Prämien 2800, Wechsel 83 103, Effekten 30 533, Debit. 541 147, Generalwaren 344 557. — Passiva: A.-K. 1 000 000, Hypoth. 360 000, R.-F. 30 000, Delkr.-Kto 26 712, Kredit. 180 679, Lohn- u. Unterst.-F. 9548, Gewinn 58 815. Sa. M. 1 665 756.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gen.-Unk. 242 303, Betriebsmaterial., Reparatur u. Ern. 56 449, Abschreib. 77 201, Gewinn 58 815 (davon Delkr.-F. 50 000, R.-F. 5000, Vortrag 3815). — Kredit: Vortrag 13 627, Effekten-Zs. 2087, Fabrikat.-Bruttogewinn 419 054. Sa. M. 434 770.

Kurs Ende 1906—1908: 125, 42.90, 67.60, 72.10%. Zugel. i. Berlin i. Nov. sämtl. M. 1 000 000 Aktien, davon M. 500 000 am 29./11. 1906 zu 127.50% plus 4% Stück-Zs. ab 1./7. 1906 aufgelegt. Erster Kurs 3./12. 1906: 128.75%.

Dividenden: 1897/98—1904/05: 0%; 1905/06—1908/09: 10, 0, 0, 0%. Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

Direktion: Carl Lutze, Rob. Mehnert. **Prokurist:** Wilh. Buttenberg.

Aufsichtsrat: (3—6) Vors. Gust. Hoyer, Schönebeck a. E.; Stellv. Civil-Ing. Ernst Neu-berg, Berlin; Ing. Hugo Schimmel, Dresden; Fabrikbes. Wilh. Wippermann, Hagen.

Zahlstellen: Ges.-Kasse; Berlin: Bankhaus Carl Cahn.